

Way to ROCK! ☐

☐ (☐'☐_☐☐☐) || ry... i-wann m Faden verloren...

Von MoonJellyfish

Kapitel 5

Shou setzte sich hinter das Steuer des Busses und fuhr los. Doch schon nach kurzer Zeit hielten wir auf dem Parkplatz eines großen Einkaufszentrums.

„Hä?“, fragte Pon und schaute aus der Frontscheibe, die anderen waren ja verdunkelt. ^^ „Pon, du willst doch auch sicher etwas trinken und essen unterwegs, oder?“, meinte Shou lieb und lächelte als unser junger Gitarrist kräftig nickte.

Wir stiegen also alle aus. An sich war mein ein wenig unwohl bei dem Gedanken einfach in der Gegend umherzufahren, auf gut Glück Geld zu verdienen, war ja eigentlich so meine Art... Aber uns blieb wohl gar nichts anderes übrig, denn ich selbst hatte nur etwa 14 000 Yen dabei. Hatte schließlich auch nur mit einer Woche gerechnet. Na egal, es wird schon irgendwie, redete ich mir ein...

Während Saga den Einkaufswagen vor sich her schob, von seinen Fahrkünsten wollen wir erst gar nicht anfangen, lief Pon wie ein kleiner Junge ^^ (ist er ja) ... umher und packt nach Laune Sachen in den Wagen. „Hiroto! Denk doch mal nach!“, schimpfte Tora nach einem Weilchen. „Du kannst doch kein Mikrowellen Popcorn einpacken! Hast du in unseren Bus eine Mikro gesehen?“ Pon stockte. Er überlegte. Dann sah er Tora mit großen Augen an. „Nein... entschuldige.“, meinte er kleinlaut und packte das Popcorn wieder ins Regal. Shou beobachtete alles. Er lächelte. „Ein bisschen Schokolade könnten wir gebrauchen, Pon.“ Shous Plan ging auf. Hiroto lächelte, nickte und peste los. „Können wir auch noch Klamotten einkaufen?“ „SA-GA!“ (-^-)... „... das ist so mies!“

Ich musste unweigerlich lächeln. Diese Jungs waren spitze. Ich hätte nie gedacht, dass wir einmal alle zusammen auf Tour gehen würden. Band Trip. Wir waren eine junge Band, aber wir wussten auch dass wir gut Musik machten. Vielleicht war uns deswegen alles andere egal... weil wir uns hatten und dies zu diesem Zeitpunkt am wichtigsten war.

Saga ließ seine Familie zurück... oh ja... und sein Hündchen, Chico... voll süß... ^^ Tora hatte seine Eltern hier in Tokyo. Sie waren nicht davon begeistert dass er wieder in einer Band eintrat, aber er hatte sie gebeten ihn zu lassen, überzeugt sind sie trotzdem nicht. Es soll Toras letzte Chance sein. ...

Hiroto unser kleiner Gitarrist. Frauenschwarm hoch zehn ^^ An jeden Finger drei... würde zutreffen... hat halt sehr viel Spaß. Seine Eltern sind nicht so überzeugt von Alice Nine. Sie meinen wir sind zu alt für Pon.

Der süße! ^^v

Shou und ich machten unser alleiniges Ding. Wir hatten niemanden familiäres hier und sorgten für uns selbst.

An der Kasse waren wir sehr Überrascht wie viel so ein kleiner Mensch, och man ich bin auch nicht sehr viel größer..., doch ausgeben kann. Wir schmissen zusammen, so waren wir 11.200 Yen los. Wie lange das wohl reichen würde...

Nachdem wir alles in den Bus gepackt hatten, langsam wurde es enger, suchte sich jeder sein Fleckchen und es konnte losgehen. Erneut startete Shou das bullige Gefährt und fuhr los. Einige Leute schauten zwar neugierig, aber sagte Alice Nine ihnen nicht viel... noch nicht... aber das sollte sich ändern. ^^ Natürlich hatte keiner von uns eine Zulassung so einen großen Bus fahren zu dürfen, aber mittlerweile waren uns Kleinigkeiten wie diese relativ egal. Wir wollten los, anderen und uns selber beweisen, dass wir das Zeug dafür haben auf den Bühnen der Welt zu spielen. *funkelnde Augen*

Shou lenkte den Bus aus Tokyo raus. Hier waren wir niemand und so welche ließ man ungern in Bekannten Clubs spielen, drum machten wir uns einen wenig weiter entfernt auf die Suche nach unsrer ersten Möglichkeit zu beweisen, dass wir es als Band voll drauf haben... ^^

Der April zeigte was er hatte und es fiel ein Regenschauer nach dem anderen auf das Dach des Busses. Zwei Stunden fuhren wir bereits in Richtung Westen. Wir waren ein bisschen Ratlos was unseren ersten Stopp anging, also ließen wir uns erst einmal nichts anmerken und fuhren tapfer weiter.

„Hiroto, kannst du nicht mal sitzen bleiben?“, fachte Saga. „Ich vertrete mir nur die Beine. Ich kann nun mal nicht den ganzen Tag rumsitzen.“

Ich schaute wieder aus einem der verdunkelten Fenster. „Können wir gleich anhalten?“, fragte Tora plötzlich. Überrascht sahen wir zu ihm. Shou nickte und hielt nach einem passenden Ort Ausschau.

Schließlich stoppte Shou den Bus auf einem Autobahn- Rastplatz. Er öffnete die Tür und wir sahen Tora hinterher. Dieser ging geradeaus auf die Büsche, am Rand des Parkplatzes, zu. „Das ist doch jetzt nicht sein ernst.“, meinte Saga und schaute zu Tora, der tatsächlich da stand und sich erleichterte. o.O „Tora! Hier im Bus gibt es so was wie ein Miniatur- Badezimmer.“, sagte ich laut. Tora hob den Arm, er wollte bescheid sagen das er mich verstand. „Sogar mit Toilette!“, fügte Shou noch hinzu. Von Toras Seite aus gab es erneut ein Handzeichen. Pon sprang ebenfalls aus den Bus und hüpfte auf und ab. „Pon, geht's?“, fragte Saga. Hiroto lachte. „Ja ja, aber wer weiß wann wir das nächstes Mal anhalten...“ ich gab Pon recht du stieg ebenfalls aus. Shou und Saga kamen auch. Dann kehrte Tora zurück. „Ich brauchte dringen frische Luft.“, meinte er und holte sich etwas zu Trinken. „So und wie geht es jetzt weiter?“, fragte Tora und sah uns neugierig an.

„Wir sind jetzt 180 km gefahren. Sind irgendwo zwischen Numaza und Hanamatsu. Ich

würde sagen wir fahren weiter auf der Fernstraße.“ „Und wo hin?“, fragte Saga. Shou lächelte. „Vielleicht Fukuota. Von da aus könnten wir Japan verlassen.“ „Japan verlasen?! Ich weiß nicht ob meine Eltern...“ „Pon, es ist uns eigentlich egal was deine Eltern davon halten.“ „Saga!“, warnte ich unseren Bassisten „Hör auf damit.“ „Spiel dich nicht so auf, Nao.“, meinte er leicht säuerlich. „Schluss jetzt!! Fahren wir weiter. Shou geht's noch oder soll ich dich ablösen?“, meinte Tora und sah unseren Sänger an. Saga kehrte uns eingeschnappt den Rücken und verschwand im Bus, während Pon sich überlegte auch noch einmal hinter den Büschen zu verschwinden. Eine viertel stunde später waren wir wieder unterwegs und wir fragten uns alle was auf uns zukommen würde und ob wir es gemeinsam schaffen würden.

Der Regen schlug gegen die Fensterscheiben. Der Himmel war für diese Jahreszeit, zu diesem Zeitpunkt, bereits ziemlich dunkel. Ich saß da. Auf einem der Doppelsitze. MP3 Player spielt tapfer. Mein Tamagotchi schlief. Neugierig blickte ich zu Hiroto. Er lag praktisch auf dem Doppelsitz gegenüber. Er schlief. Ebenfalls hatte er sein MP3 Player im Ohr. Ich schaute über die Lehne des Sitzes vor mir. Ich sah Shou. Er hatte es sich auf dem ersten Sitz zurechtgemacht. Konnte wenn ihn danach war, mit Tora plaudern. Aber momentan saß er da und schrieb fleißig auf seinen Block. ...Apropro Block, ich meine Blog... ich könnte ja mal wieder einen schreiben...! Aber erst einmal sah ich mich nach Saga um. Er saß zwei Plätze hinter Pon. Hatte seine Bassgitarre auf dem Schoß, diese am Kopfhörer angeschlossen und wiederholte immer wieder eine seiner neusten Kreationen. Ich lächelte, griff automatisch nach meinen Drumsticks, die neben mir ihren Platz gefunden hatten. Was würde ich jetzt dafür geben Spielen zu dürfen.

Ich sah plötzlich wie der Bus die Fernstraße verließ. Überrascht Blickt eich zu Tora. Er saß am Steuer. Sagte kein Wort, lenkte den Bus gezielt in die Stadt. Neugierig suchte ich ein Straßenschild das mir verriet wo wir waren. Ich fand auch eins. Kyoto!! Mein nächster blick fiel auf meine Uhr. Das spärliche Licht im Bus, lies mich erkennen, dass es bereits halb acht gewesen war. Wir waren also schon über 6 Stunden unterwegs. Ich hoffte nur, dass die Stimmung untereinander besser werden würde.

„Hiroto, Hiroto.“, flüsterte Tora vorsichtig und ruckelte leicht an den kleinen. „Pon, wir sind in Kyoto.“, versuchte es Tora erneut. Pon bewegte sich, er drehte sich weg. „Hmm...“ -., „Komm schon Pönchen, sonst weckt dich Saga gleich ganz anders.“ „Nein..“, quengelte der kleine Gitarrist. Tora stand auf und kam zur Tür, direkt auf mich zu. „Er schläft tief und fest. Geht ihr schon mal los. Ich bleib hier und versuche es weiter.“, meinte er ruhig. Saga und Shou waren bereits ausgestiegen. „Okay, wenn er wach wird ruf an.“ „Okay.“ Ich stieg aus, Tora verschloss die Tür. Fragend sahen mich Shou und Saga an. „Tora versucht ihn weiter zu wecken, wir sollen uns schon mal umschauen.“, erklärte ich den beiden. Shou nickte und ging Wortlos mit mir los. Saga trottete uns nach. Er war unzufrieden und ließ seine Laune an uns aus.

Wir streiften an einigen, bereits geschlossenen Läden, vorbei. Etliche Restaurants waren gefüllt, während Clubs noch nicht geöffnet waren. „Tja. Um feiern zu gehen, sind wir zu früh.“, meinte Saga und stand ratlos da. Shou konnte nicht anders und lächelte. Ich schaute mich suchend nach einen geöffneten Tattoo-, oder Musikshop. Und tatsächlich leuchtete uns „OPEN“ entgegen. ^^ „Ich geh mal da drüben schauen.“, meinte ich zu Saga und Shou und lief auf die andere Straßenseite. Es war ein

Tattooshop und sah ziemlich einladend aus. „Konban wa.“, ich machte auf mich aufmerksam. „Guten Abend. Kann ich ihnen behilflich sein?“, fragte mich der freundliche Mitarbeiter. Ich lächelte und antwortete freundlich. „Ja, gibt es einen Club, der spontan, evt für einige Songs, eine Band aufstellen würde?“ Er beugte mich neugierig. „Du suchst mit deiner Band einen Club zum spielen!“ Ich nickte. „Ja! ^^“ „Was macht ihr für Musik?“, fragte er nach. „Rock.“ Er nickte. „Gut ich kenne da jemanden der könnte dir weiter helfen.“ „Das wäre super.“, freute ich mich und sah zu wie der junge Mann das Telefon nahm und bei seinem „Bekanntem“ anrief. „Hey Kenzo, hör mal zu, ich hätte eine Band für heute Abend für dich. Spielt Rock... ach du hast schon... na gut, lässt sich nicht ändern, ja okay... für Morgen? Ich schlag es ihm vor, gut danke... ja okay, mach ich... bye!“, dann legte er auf. Er wandte sich mir zu. „Hey Sorry“ „Schon gut hab's gehört. Na macht nichts.“ „Hey warte. Heute spielt da ne Band namens Alice Nine, aber vielleicht hast du Morgen ja..“ „Alice Nine?! Ganz sicher?!“, platzte es mir heraus. Der Typ sah mich überrascht an. „ah... ja ... er hat einen Member gerade zugesagt. das sie in seinem Club „stent“ heute spielen dürfen...“ „Vielen Dank!“, rief ich während ich den Shop wieder verließ. Prüfend sah ich die Straße rauf und runter. Wo waren Shou und Saga? Hatten sie den Club Besitzer getroffen?

Eilig lief ich zu der Stelle an der ich sie zurück gelassen hatte. Doch da waren sie nicht mehr. Ich sah mich also in der Nähe um. Plötzlich klingelte mein Handy. „Ja?“ „Nao?“ „Hai!“ „Ich bin's!“ „Saga das hör ich. Was ist?“ „Wir sollen zum Bus zurückkommen.“ „Ist gut, bin gleich da.“, ich legte auf und machte mich eilig auf den Rückweg. Kurz vor der Auffahrt zum Parkplatz entdeckte ich Saga und Shou. Ich rannte zu ihnen. „Hey, was ist los?“ „Pon hat nen Typen umgehauen!“ o.O (!) Hä? „Ja weiß nicht. Er wollt mit Tora aus dem Bus aussteigen... Gitarre voran, und hat sie nen Typen gegen den Kopf gedepert...“, -.-; erzählte Shou während wir zusammen zum Bus gingen. „Da sind sie!“, rief Saga als er Tora und Pon entdeckte. Pon kam uns entgegen. „Hey, wir dürfen heute spielen!“, freute er sich. Endlich erreichten wir den Bus. „Was war denn los?“, fragte Shou. „Pon hat halt nicht aufgepasst und nen Typen seinen Gitarre vor den Kopf geschlagen.“, erzähle Tora. „Soweit wissen wir auch und weiter?“ „Na ja, is halt wieder aufgestanden und hat gefragt ob wir ne Band ham... na ja... sind aus unseren >Tourbus< ausgestiegen ... hat uns einen auftritt in seinen Club angeboten...“ „Cool... wir benutzen jetzt immer Pon um Spielmöglichkeiten zu bekommen. Vor allem ist der so klein, dem nimmt man doch nichts übel.“, meinte Saga, endlich gut gestellt und streichelte Hiroto über den Kopf. „Haha sehr lustig. Ich ab mich entschuldigt.“ Wir lachten. „Wir sollten aufbauen!“, meinte Tora. Shou nickte. „Okay dann los“ Wir stiegen wieder in unseren Tourbus und fuhren zu dem Club.

Es war wirklich ein kleines „Clübchen“, aber es war besser als nichts und der Besitzer wollte uns sogar Gage zahlen. Von daher lohnte es sich. Gemeinsam packten wir unsere Sachen aus. Instrumente und Verstärker bauten wir passend in die Ecke des Raumes die als Bühne dienen sollte... „hier passen evt. 20 Leute rein“, v.v... flüsterte Saga. Tora klopfte ihn leicht auf die Schulter. „Wird schon, wir werden auch noch HALLEN füllen.“, lächelte Tora. Dann gingen wir zurück in den Bus, schließlich mussten wir uns noch herrichten. Wieder sah ich auf die Uhr. Sie zeigte mir an, dass es halb zehn war.

„So kann ich ins Bad?“, fragte uns Saga. „NEIN!“, kam es synchron von uns allen.

„Warum?“ „Weil du am längsten brauchst.“, fing Pon an zu erklären. „Wie erledigen nur das nötigste und dann kannst du das Bad für dich beanspruchen.“, fügte Shou hinzu. „Toll. Dann los!“, meinte Saga und ich ging zuerst ins Bad. Ich brauchte wirklich nicht lang und kam schon nach kurzer Zeit, kaum verändert wieder raus. Die anderen sahen mich verwundert an. „Was? Ich war nur auf der Toilette.“ „Aber..“ „Den Rest mach ich so im Bus, dafür brauche ich das Bad nicht.“, erklärte ich und suchte meine Sachen aus meinen Koffer und Taschen zusammen. Ich bekam nur am Rande mit wie Pon, Tora und Shou nach für jeweils kurze Zeit im Bad verschwanden. Schließlich ging Saga mit sämtlichen Gepäck hinein. Das würde wohl länger dauern,... ^^

Ich zog meinen Koffer zu mir, als ich ihn öffnete präsentierte sich vor mir einen kleine Auswahl an Schminkutensilien. Ich brauchte nie wirklich viel, aber es war mir lieber alles dabei zu haben. Dann kramte ich einige meiner Klamotten raus und entschied mich für eine gut (eng) anliegende, schwarze Hose und einen sehr knappen Oberteil. An sich gefielen mir die Sachen. ^^ Dann setzte ich mich wieder vor meinen Koffer. Dort hatte ich einen Spiegel und ich begann meine Haare zu machen... Haarspray. Extrem^^! Nach 15 Minuten hatte ich genug und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ich war fertig und hatte nicht einmal eine Stunde gebraucht. Ich sah zu den anderen, die noch dabei waren sich umzuziehen. Also zückte ich mein Notebook und begann mit meinen Blog Eintrag.

Nao 03.04.04, 22:31

Wir sind grade Unterwegs.

Wohin wissen wir noch nicht.

Aber ich halte euch auf den laufenden

Saga kann unheimlich launisch sein- Vorsicht!

Tora versucht Streit zu vermeiden- Danke!

Hiroto hat heute jemanden versehentlich niedergeschmettert... - mit seiner Gitarre

Shou, er hat uns einen Tourbus besorgt und überlegt sich das nächste Ziel für unseren Band Trip^^

Okay wir müssen gleich noch los.

Ich hoffe auf baldige Fan Mails!

Gruß Nao-chan o(^.^)o

„FERTIG!“, hörten wir Saga fröhlich verkünden. Wir sahen auf und musterten unseren Bassisten. >///
< WOW! Warum war Saga so hübsch?! ... das ist so unfair! Wir starrten Saga an. „Mega Geil.“, rutschte es Shou auf einmal raus. Wir lachten, aber Shou hatte Recht. Saga sah zum „anbeißen“ aus. Er hatte seinen Haare gut gestylt, sich aufwendig, auch wenn es nicht nötig war, geschminkt und mega geile und zugleich atemberaubende Klamotten an. Gratuliere, 200% SEXY!

Aber als ich mich anschaute stellte ich fest, dass sich auch Shou, Tora und Pon ziemlich rausgeputzt hatten. „Ihr seht klasse aus.“, lobte ich und war positiv Überrascht was für ein Gesamtbild an Schönheiten wir doch darstellten. ^^

Saga trat vor und ging prüfend um mich herum. Ich hasste so etwas. Liebend gerne

hätte ich seine Gedanken in diesem Moment gelesen. Schließlich klatschte er mir auf den Arsch. „Hätte nicht gedacht das du so etwas anziehst.“, lachte er und ging zur Tür rüber. „Ich denke wir gehen.“, meinte Shou und sah zur Uhr. „Warum sollten wir anfangen?“, fragte Pon nach. „Ab elf.“, antwortete Tora und verschloss den Bus von außen.

Wie machten uns auf den weg in den Club. Er war wirklich sehr klein, aber das war grade völlig egal. Wir würden gleich zum ersten Mal gemeinsam live, vor Publikum, spielen. Ich weiß nicht wie es den anderen erging, aber ich war sehr aufgeregt und froh zu wissen wie ich meine Drums zu spielen hatte. Meiner Meinung nach hatte Shou es am schwersten. Er stand zum einen ganz Vorn und zum anderen musste er die Leute, mit seiner Stimme begeistern, dass sollte aber ja zu machen sein. Hoffentlich klappte das Zusammenspiel.

Im Club waren zwar nur so um die 15 Leute, aber dennoch hatte ich schwitzige Finger. „So, da seit ihr ja. Wen ihr wollt könnt ihr loslegen. Soll ich euch ansagen, oder...“ „machen wir selber...“ unterbrach Shou, aufgeregt wie er war, den Clubbesitzer. Doch der Typ lachte. „Okay, dann viel Glück. Hier...“, meinte er und reichte Shou das Mikrofon. Shou blinzelte heftig. Eine kleine Macke von ihm. Sein Blinking, aber das macht ihn niedlich und wir mögen es alle.

Wir gingen also zu unseren Instrumenten und warteten gespannt auf Shou. Es dauerte ein Weilchen, doch dann überwand er sich und sprach vorsichtig die Leute, die noch an der Theke saßen, an...

„Konban wa. Wir sind Alice Nine wir möchten euch nun...“ „in Ruhe unser Bier trinken lassen, okay?“, meinte eine schon sehr angetrunkener Typ. Shou blinzelte, er war äußerst nervös und fand kaum den Faden wieder. Er tat mir ein bisschen Leid, aber was sollte Shou auch noch weiter erzählen. Ich entschied mich dafür die ersten Töne zu spielen und begann einfach. Die Jungs sahen mich überrascht zu mir, aber Saga fing auch gleich an mit einzustimmen. Pon und Tora setzten ebenfalls ihre Finger in Bewegung und zeigten, wie gut sie mit ihren Gitarren umgehen konnten. Shou sah zu uns, schließlich lies das blinzeln nach und er begann mit seinem Gesang.

Die Leute drehten sich, von der Theke zu uns. Wir hatten ihre Neugier geweckt und nun wollten wir ihnen auch etwas bieten. Neben Shou's unheimlich geiler Stimme, sahen wir auch noch unverschämt gut aus.^^

Doch den letzten Atem raubten wir unseren spärlichen Publikum mit Bass, Drum und Gitarren Solos. Sie wirkten wie verzaubert und klatschten lauf Beifall, als wir endeten. Es war unglaublich. Sie mochten uns und verlangten mehr. Das konnten sie gerne haben. Mehr war schließlich immer drin. ^^

Wir bemerkten gar nicht wie die Zeit verging, die Nacht immer länger andauerte. Erst gegen halb eins beendete Shou den letzten Song für diesen Abend. Wieder Applaus. Es war unglaublich- sollte aus Alice Nine wirklich etwas Größeres werden? Bleiben wir zusammen? Unser Zusammenspiel, stimmte zumindest, es passte mega geil zusammen- ich hätte mir gar keine Sorgen daran machen müssen.

Schließlich stand ich auf und ließ mich auch von allen anderen Members umarmen, so

wie sie es eben angefangen hatten. Dann bedankten sich sogar ein paar Zuhörer und verließen letztendlich den Club.

„Das war ja spitze, Jungs. Ich bin begeistert und meine Gäste waren es auch. Danke schön.“, lobte uns der Clubbesitzer. „Wie bedanken uns auch bei ihnen. Vielen dank das wir in ihren Club spielen durften. Danke schön.“, meinte Shou förmlich. Der Clubbesitzer ging hinter die Theke. Er öffnete die Kasse und kramte darin herum. Dann kam er wieder zu uns. „Das ist für euch. Ich hoffe ihr kommt noch mal groß raus!“, meinte er und reichte Shou 12.000 Yen. „Oh, vielen dank.“, meinte Shou und wir verbeugten uns leicht.

Dann begannen wir unsere Verstärker abzubauen und brachten unsere Instrumente zurück in unsren Bus. Um 1.30 hatten wir schließlich wieder alles zusammen. Leicht geschafft saßen wir im Bus. Keiner sagte ein Wort. Wir mussten den Abend erst einmal verarbeiten. Wir zogen uns schließlich erst einmal wieder um, gingen dann in unsere Kojen. Allerdings konnte keiner von uns auch nur ein Auge zu machen... ^^

Yay o(^-^o ich hab's geschafft. Ich bin ja so stolz desu. Nyu- Mero ist ja schon länger mit dem Kapi fertig und es hätte wohl schon längst mal abgetippt sein können. Aber wir haben uns entschieden, dass ich (Nami-chan) ihre FF abtippe und sie meine. Weil wir sonst immer so viel verändern. Allerdings muss ich auch sagen dass es sehr mühsam ist abzutippen. Doch ich für meinen Teil muss Vorschreiben sonst hab ich i-wie keinen Bezug zur Story.

Hoffe es hat gefallen, ich mag es sehr. Und noch mehr mag ich wieder Meros Zimmer ^^ in dem ich grad sitze und schreibe.... Diese ganzen Saga Bilder *sabber* *schmilz*... Bai Bai Nami

~~~~~  
~~~~~

Mero: *sich verbeug* Ich danke meinem Nami-chan. Sie hat mir die FF abgetippt. Arigato~ KISU!!

Ich bitte euch um eure Meinung. Wie gefällt euch die Story, gerade jetzt wo es los geht für die Jungs?

Ich habe eine lange Reise für die Jungs geplant. Vielleicht habt ihr noch ein paar Ideen die ich mit einbringen könnte, ich würde mich echt wahnsinnig freuen.

Danke Gruß Mero-chan ^-^